«SIBYLLE SURFT»

Nichts als frische Luft

Ganz meinem Alter entsprechend, bin ich ja ein Facebook-Kind – eine Userin der ersten Stunde. Und als grosse Verfechterin der Sprache finde ich es natürlich immer gut, wenn viel Text dasteht, Geschichten, anstatt nur Bilder oder Videos. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte?

Nicht für mich! Botschaften, Aussagen! Damit kann ich Tacheles reden. Ironie, Schärfe, Humor einbauen und Poesie zwischen den Zeilen verstecken. Und – grosser Vorteil! – beim Surfen im Tram muss man dafür nicht extra die Kopfhörer entwirren, weil: Lesen macht keinen Lärm.

Ist aber nicht jedermanns Sache, schon klar. Es wurde dann ja auch Instagram erfunden. Viele Bilder. Und später dann Tiktok. Nur Videos. Und vor allem für Teenies. Singende, tanzende Teenies. Es gibt dort überhaupt keinen Text. Ich hab mir trotzdem einen Account eingerichtet. Zu meiner Verteidigung: Ich poste nichts, ich gucke nur. Und staune.

Da stiess ich neulich zum Beispiel auf einen Typen, der mir zeigt, wie man den ÖV-Ticketautomaten so manipulieren kann, dass eine gratis ZVV-Tageskarte rauskommt. Ja, natürlich hab ichs ausprobiert. Ich marschierte straight zum Ticketautomaten am Limmatplatz. In einem unbeobachteten Moment fing ich an, mit zwei Fingern über den Bildschirm zu streichen, genauso wie der Typ im Tiktok-Video. Und siehe da – ich geriet tatsächlich auf ein mir unbekanntes Menu. Allerdings war dort nix mit kostenloser Tageskarte. Leicht verschämt schlicht ich zurück in mein Büro. Was soll ich sagen – das Ganze hat mich weniger gekostet, als wenn ich auf einen Influencer-Fake reinfalle und Zeugs bestellt hätte, das ich nicht brauche. Gekauft hab ich nix, allerdings VERKAUFT wurde schon etwas: Ich. Und zwar für ein ziemlich blöd.

Aber immerhin hab ich dabei ein Portion frische Luft bekommen. Und meine Tiktok-Erfahrung werde ich weiter ausbauen – ich halte die Community auf dem Laufenden, versprochen!

Text und Bild: Sibylle Ambs

ICH HABE MICH ERKANNT

Jede Woche veröffentlichen wir einen Schnappschuss. Ein Kopf wird eingerahmt (wie oben). Wenn sich die eingekreiste Person erkennt und sich per Mail an info@bodensee-nachrichten.ch mit ID, Bankdaten und Anschrift meldet, erhält sie von den Bodensee Nachrichten **30 Franken überwiesen.**

IHR PERSÖNLICHES WOCHENHOROSKOP

WIDDER 21.3. - 20.4.
Dauernd nur von anderen zu nehmen und nichts zu geben, geht nicht. Jetzt sind Sie gefordert, andere brauchen Ihren Beistand und Ihre Hilfe.

STIER 21.4. - 21.5.
Nutzen Sie die Nachmittage, um erfolgreich mit anderen Probleme zu lösen. Verlassen Sie sich dabei ruhig auf Ihr Gefühl, Sie werden Recht behalten.

ZWILLINGE 22.5. - 21.6.
Wer ‚A' sagt, muss auch ‚B' sagen. Also stehen Sie zu Ihrem Wort. Wenn Sie sich jetzt bedeckt halten, kann das schlimme Folgen haben.

KREBS 22.6. - 22.7.
Nehmen Sie sich Ihre Gefühle in den nächsten Tagen nicht zu sehr zu Herzen. Jeder kann mal eine depressive Phase haben. Lassen Sie also Ihren Frust bei sich.

LÖWE 23.7. - 23.8.
Erfolg im Beruf ist Ihnen wichtig. Aber vergessen Sie trotz allem nicht, dass es auch noch andere Dinge im Leben gibt, als nur Ihre Arbeit.

JUNGFRAU 24.8. - 23.9.
Sie sollten jetzt grössere Vorhaben nur anfangen, wenn Sie auch gefühlsmässig hinter ihnen stehen können. Sie werden sonst damit nicht fertig.

WAAGE 24.9. - 23.10.
Sie sind guter Laune, in Ihrem Leben läuft derzeit alles so, wie Sie es sich vorstellen. Geniessen Sie diese Zeit und lassen Sie sich nicht ärgern.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Sie sollten ein offenes Ohr für andere Menschen haben. Die Gefühle der anderen können Ihnen wertvolle Anregungen für sich selbst sein.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Schonen Sie sich, überfordern Sie sich vor allem geistig nicht. Versuchen Sie, Ihren Kopf zu regenerieren, indem Sie mal richtig ausspannen.

STEINBOCK 22.12. - 20.1.
Verzeihen Sie einem Menschen einen Fehler. Sie haben jetzt die Chance zum Neuanfang. Es wäre doch schade, einen Freund zu verlieren.

WASSERMANN 21.1.–19.2.
Suchen Sie sich einen Partner für Ihr Vorhaben. Zu zweit lassen sich viele Dinge leichter erledigen als alleine. Und doppelter Gewinn teilt sich gut.

FISCHE 20.2. - 20.3.
Nur wer Ziele hat, kann auch weiter kommen. Bei Ihnen zeichnen sich jedoch momentan nur wenige ab. Ändern Sie diesen Zustand.

Word©Wide

DER VERLEGER HAT DAS WORT

Lob des Auswendiglernens

In diesen schönen Julitagen gehen mir bei meinem Frühspaziergang zwischen zwei Weizenfeldern, die in üppiger Ährenpracht vor mir liegen, Verse durch den Kopf: «Es wallt das Korn weit in die Runde / Und wie ein Meer dehnt es sich aus; / Doch liegt in seinem stillen Grunde / Nicht Seegewürm noch andrer Graus.»

Warum kenne ich dieses Gedicht von Gottfried Keller? Ich erinnere mich, wie ich in der sechsten Klasse alle vier Strophen einpauken musste – nicht zu meiner Begeisterung. Heute erst begreife ich die Tiefe und die Kraft dieser Dichterworte.

Ich musste seinerzeit auch ganze Partien aus Schillers «Wilhelm Tell» auswendig lernen. Und ich kann noch heute fast den ganzen Tell-Monolog – vor dem Schuss auf Gessler – hersagen; das innere Ringen des Schützen, ob es sich in der Hohlen Gasse um die legitime Beseitigung eines Tyrannen oder um gewöhnlichen Mord handle.

Auch erinnere ich mich, wie meine betagte Mutter täglich eine Stunde mit ihrer dementen, in Lugano wohnenden Schwester am Telefon Lieder sang. Wenn diese sonst auch alles vergessen hatte, so kannte sie doch noch immer die Strophen von Volks- und Kirchenliedern, ja auch von «Lumpe-Liedli». Alles auswendig! Sie schwebte bei diesem Singen in grosser Glückseligkeit, wie uns die Pflegerin versicherte.

Dann ist das Auswendiglernen in der Schule ausser Mode gekommen. Wichtig sei, meinten die modernen Pädagogen, dass die Kinder eigene Gedanken entwickeln, statt anderen nachzuplappern. Auch ich fand das eigentlich eine ganz gute Sache, denn es ist schön: «Die Gedanken sind frei, / Wer kann sie erraten? / Sie ziehen vorbei / Wie nächtliche Schatten.» Denken ist bequemer als auswendig lernen. Doch auch diese Weisheit ist ein gedichteter Liedtext, den ich als Junger lernen musste. Zum Glück.

E gfreuti Wuche.

Christoph Blocher

MULTISUDOKU - DAS SPANNENDE ZAHLENRÄTSEL

OUTDOOR-EQUIPMENT ZU VERKAUFEN?

Ihr regionaler Marktplatz
Online inserieren einfach und schnell auf

swissregiomarkt.ch

Auflösung der letzten Ausgabe vom Multisudoku:

3	9	8	4	7	1	2	5	6
1	4	2	8	5	6	7	3	9
5	6	7	3	9	2	8	1	4
4	7	3	1	6	9	5	8	2
9	2	1	5	8	7	6	4	3
8	5	6	2	4	3	9	7	1
2	3	5	6	1	8	4	9	7
6	8	9	7	3	4	1	2	5
7	1	4	9	2	5	3	6	8

8	5	9	6	2	7	5	3	4	1
6	3	2	5	1	9	8	7	4	5	9	6	1	3	2	6	5	9	4	7	8
9	8	5	4	2	7	6	1	3	7	8	2	4	9	5	7	3	8	1	2	6
4	7	1	6	8	3	2	5	9	1	4	3	8	7	6	4	1	2	9	5	3
8	5	9	1	3	4	7	2	6				2	4	1	9	8	6	5	3	7
1	2	4	7	5	6	9	3	8				5	8	7	2	4	3	6	1	9
7	6	3	2	9	8	1	4	5				9	6	3	1	7	5	2	8	4
3	4	8	9	7	2	5	6	1				3	1	8	5	6	4	7	9	2
5	9	7	3	6	1	4	8	2				7	2	4	3	9	1	8	6	5
2	1	6	8	4	5	3	9	7				6	5	9	8	2	7	3	4	1

	6	7	4					
5				8				
1					5			
		5			9			2
	2		5			4	1	
3	4					9		
8		3	2					
	1		3	9				
		9						

		6	7			1	8	
	2		9	1				4
3		4			5			9
	7	9		3				5
	3						2	
					1	7		
		6				3	8	
1								
	9							

			3					
				1				
				6	2			
		1	3					
	6					8		
9				5		1	4	
3			9			7		1
6				2	1		5	
	2	7			3	6		

				4				
					1			
6								
			2					
	8	9			4		2	
5			7			1		
			5					1
				3				2
					1	3	5	

			7					
				4				
			9	2		6		
				3	8			
				2				
			1	7				

Lösen Sie jedes 9x9-Quadrat wie ein klassisches Sudoku. Dabei gelten die überlappenden Bereiche für zwei Rätsel.